

Die Sporthelfer-Ausbildungen für Jugendliche



Liebe Interessierte, liebe Eltern,
wir haben ein paar interessante Informationen
für sie zusammengestellt.

Ziele der Ausbildung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- werden für erste aktive betreuende Tätigkeiten in Kinder- und Jugendsportgruppen ausgebildet
- lernen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder so zu gestalten, dass Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen und Erlebnisse ermöglicht werden
- übernehmen erste Verantwortung: das Spektrum erstreckt sich von helfenden und unterstützenden Tätigkeiten hin zur Mitgestaltung von Angeboten sowie zu ersten Leitungsfunktionen bei der Planung und Durchführung von Bewegungs-, Spiel und Sportangeboten in der Schule und dem Sportverein

Inhalte der Ausbildung in Theorie und Praxis

- meine Rolle als Betreuer und Betreuerin: was bedeutet das?
- Spiele in Gruppen anleiten und begleiten, Gruppen wählen, Mannschaften bilden
- Einsatz von Spiel-, Sport- und Bewegungsideen in der Praxis
- Grundlagen der Sportstundenplanung / zeitliche Struktur einer Stunde: Auftakt, Einstieg, Schwerpunktsetzung, Schwerpunktabschluss, Abschluss
- pädagogische Bedeutung von Bewegungsangeboten für Heranwachsende
- Kenntnisse über die Zielgruppe der Kinder- und Jugendlichen und deren Motive des Sporttreibens
- Grundlagen: Sicherheitsaspekte, Aufsichtspflicht, Verhalten bei Sportunfällen

Mögliche Tätigkeitsfelder für ausgebildete Sporthelfer

- Betreuung von Sportvereinsgruppen, Ferienspielen, Spiel- und Sportfesten, freiwilligen Schülersportgemeinschaften und anderen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche
- Unterstützung und Vertretung von Übungsleitern und Trainern im Sportverein
- Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitverantwortung in überschaubaren Tätigkeitsfeldern im Sportverein

Perspektive

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Ausbildung erhalten alle Teilnehmer*innen eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung. Aufbauend können die Sporthelfer nach Besuch des ersten Teils den zweiten Teil der Sporthelferausbildung besuchen. Ebenso können engagierte Jugendliche nach Abschluss des SH I und SH II die bundeseinheitlich gültige Jugendgruppenleitercard (JULEICA) beantragen. Die Sporthelfer-Ausbildungen können zum Erwerb der Übungsleiter C-Lizenzen anerkannt werden. Selbstverständlich können alle Sporthelfer auch an weiterführenden Fortbildungen des Kreissportbundes teilnehmen.